

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Dr. Wolfgang Reinhart CDU**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft**

**Förderbeträge aus dem Städtebauförderprogramm  
des Landes Baden-Württemberg**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch waren die jährlichen Förderbeträge aus dem Städtebauförderprogramm des Landes Baden-Württemberg für den Main-Tauber-Kreis in den Jahren 2001 bis 2012 (aufgeteilt in die einzelnen Jahre)?
2. Wie hoch waren in diesen Jahren jeweils die Anteile des Landes und des Bundes?
3. Welche einzelnen Projekte wurden in den Jahren 2001 bis 2012 im Main-Tauber-Kreis gefördert und wie hoch waren dabei die jeweiligen Summen?

19.03.2012

Dr. Reinhart CDU

## Antwort

Mit Schreiben vom 10. April 2012 Nr. 92-2520.0-1/75/1 beantwortet das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie hoch waren die jährlichen Förderbeträge aus dem Städtebauförderprogramm des Landes Baden-Württemberg für den Main-Tauber-Kreis in den Jahren 2001 bis 2012 (aufgeteilt in die einzelnen Jahre)?*
2. *Wie hoch waren in diesen Jahren jeweils die Anteile des Landes und des Bundes?*

Zu 1. und 2.:

Die jährlichen Förderbeträge aus den Städtebauförderprogrammen für den Main-Tauber-Kreis in den Jahren 2001 bis 2012 waren wie folgt (Anm: Die DM-Beträge des Jahres 2001 wurden in Euro umgerechnet):

Städtebau- förderungs- programm	Bewilligte Finanzhilfen	davon	davon
	insgesamt	Landesfinanzhilfen	Bundesfinanzhilfen
	in Mio. Euro	in Mio. Euro	in Mio. Euro
2001	2,71	2,582	0,128
2002	5,00	5,000	0,000
2003	3,80	3,800	0,000
2004	2,70	2,700	0,000
2005	4,75	3,153	1,597
2006	4,90	4,186	0,714
2007	4,48	4,118	0,362
2008	6,53	4,176	2,354
2009	2,55	2,226	0,324
2010	3,22	2,982	0,238
2011	6,20	5,374	0,826
2012	2,64	1,959	0,681

3. *Welche einzelnen Projekte wurden in den Jahren 2001 bis 2012 im Main-Tauber-Kreis gefördert und wie hoch waren dabei die jeweiligen Summen?*

Zu 3.:

Die städtebauliche Erneuerung in Stadt und Land hat insbesondere zum Ziel, die gewachsene bauliche Struktur der Städte und Gemeinden zu erhalten und zeitgemäß fortzuentwickeln, die wirtschaftlichen Entfaltungsmöglichkeiten durch städtebauliche Maßnahmen zu stärken sowie die natürlichen Lebensgrundlagen in der gebauten Umwelt zu schützen und zu verbessern. Sie dient der Stärkung der Innenentwicklung und der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrszwecke und unterstützt die Städte und Gemeinden bei der Bewältigung des wirtschaftsstrukturellen und demografischen Wandels.

Gefördert wird die städtebauliche Erneuerung eines Gebietes als Einheit. Das Gebiet ist unter Beachtung der dafür geltenden Grundsätze von der Kommune selbstständig und eigenverantwortlich abzugrenzen. Für die gebietsbezogene städtebauliche Verbesserung ist ein Bündel von Einzelmaßnahmen notwendig.

Die Finanzhilfen der Städtebauförderung werden deshalb für gebietsbezogene Gesamtmaßnahmen bewilligt und nicht für Einzelmaßnahmen oder Einzelprojekte.

In der Anlage 1 sind die Bewilligungen der Jahre 2001 bis 2012 für die jeweiligen Gesamtmaßnahmen im Main-Tauber-Kreis aufgeführt.

Dr. Nils Schmid

Minister für Finanzen und Wirtschaft

## Anlage 1

**Bewilligungen in den Städtebauförderprogrammen der Jahre 2001 bis 2012 im Main-Tauber-Kreis**

Stadt / Gemeinde	Förderbetrag (in Euro)	Sanierungsgebiet
<b>Städtebauförderungsprogramm 2001</b>		
Bad Mergentheim	1.000.000 DM (511.291,88 €)	Drillberg
Boxberg	300.000 DM (153.387,56 €)	See
Freudenberg	500.000 DM (255.645,94 €)	Ortskern
Lauda-Königshofen	500.000 DM (255.645,94 €)	Lauda III
Tauberbischofsheim	3.000.000 DM (1.533.875,64 €)	Untere Altstadt I
<b>Städtebauförderungsprogramm 2002</b>		
Ahorn	800.000	Eubigheim
Bad Mergentheim	1.000.000	Drillberg
Creglingen	1.000.000	Tauber-Vorstadt
Lauda-Königshofen	1.500.000	Stadhalle/Gässleinsweg Lauda V
Weikersheim	700.000	Stadtkern II
<b>Städtebauförderungsprogramm 2003</b>		
Bad Mergentheim	1.200.000	West/Herrenwiesen
Külsheim	200.000	Stadtmitte III
Lauda-Königshofen	200.000	OK Königshofen
Tauberbischofsheim	200.000	Untere Altstadt I
Weikersheim	1.400.000	Stadtkern III
Werbach	600.000	Ortskern
<b>Städtebauförderungsprogramm 2004</b>		
Assamstadt	700.000	Ortskern I
Boxberg	200.000	See
Freudenberg	900.000	Ortskern
Großrinderfeld	600.000	OK Großrinderfeld
Niederstetten	300.000	N-Süd-Hatzfeldstraße
<b>Städtebauförderungsprogramm 2005</b>		
Freudenberg	1.200.000	Ortskern
Lauda-Königshofen	450.000	Lauda III
Niederstetten	500.000	N-Süd-Hatzfeldstraße
Weikersheim	400.000	Stadtkern III
Wertheim	2.200.000	Kernstadt
<b>Städtebauförderungsprogramm 2006</b>		
Bad Mergentheim	600.000	West/Herrenwiesen
Freudenberg	1.000.000	Entwicklung Altstadt
Külsheim	800.000	Stadtkern IV
Lauda-Königshofen	1.500.000	Tauberfranken-Kaserne
Weikersheim	400.000	Stadtmitte III
Werbach	600.000	Ortskern
<b>Städtebauförderungsprogramm 2007</b>		
Bad Mergentheim	800.000	Buchener Straße
Boxberg	130.000	See
Freudenberg	400.000	Entwicklung Altstadt
Grünsfeld	700.000	Stadtkern III
Niederstetten	300.000	Stadtmitte III
Tauberbischofsheim	900.000	Untere Altstadt I
Weikersheim	600.000	Stadtmitte III
Wertheim	651.090	Kernstadt
<b>Städtebauförderungsprogramm 2008</b>		
Grünsfeld	580.000	Stadtkern III
Külsheim	1.400.000	Prinz-Eugen-Kaserne
Tauberbischofsheim	600.000	Untere Altstadt I
Tauberbischofsheim	2.050.000	Untere Altstadt II (einschl. Stadhalle)
Weikersheim	700.000	Stadtmitte III (einschl. Bücherei)
Wertheim	1.200.000	Reinhardshof

Stadt / Gemeinde	Förderbetrag (in Euro)	Sanierungsgebiet
<b>Städtebauförderungsprogramm 2009</b>		
Assamstadt	300.000	Ortskern/Assmundhalle
Bad Mergentheim	450.000	West/Herrenwiesen
Boxberg	180.000	See
Creglingen	100.000	Tauber-Vorstadt
Tauberbischofsheim	625.000	Untere Altstadt I (einschl. Grünwaldhalle)
Werbach	90.000	Ortskern
Wertheim	500.000	Dertingen/Kembach
Wertheim	300.000	Reinhardshof
<b>Städtebauförderungsprogramm 2010</b>		
Creglingen	70.000	Tauber-Vorstadt
Großrinderfeld	200.000	Ortskern
Lauda-Königshofen	500.000	Tauberfrankenkasernen
Niederstetten	250.000	Süd
Weikersheim	1.200.000	Stadtmitte III
Werbach	100.000	Ortskern
Wertheim	900.000	Kernstadt
<b>Städtebauförderungsprogramm 2011</b>		
Ahorn	280.000	Eubigheim
Assamstadt	370.000	Ortskern (mit Assmundhalle)
Creglingen	350.000	Tauber-Vorstadt
Großrinderfeld	300.000	Ortskern
Igersheim	600.000	Ortskern III
Külshheim	400.000	Hundheim
Lauda-Königshofen	300.000	Stadthalle / Gässleinsweg
Niederstetten	200.000	Süd
Tauberbischofsheim	2.000.000	Konversion Laurentiusberg
Wertheim	500.000	Kernstadt
Wertheim	900.000	Dertingen und Kembach
<b>Städtebauförderungsprogramm 2012</b>		
Bad Mergentheim	390.000	Buchener Str.
Igersheim	600.000	Ortskern III
Külshheim	400.000	Prinz-Eugen-Kaserne
Lauda-Königshofen	230.000	Tauberfranken-Kaserne
Niederstetten	220.000	Süd-Hatzfeldstraße
Tauberbischofsheim	800.000	Untere Altstadt II